

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Sontheim vom 14.11.2022



Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift durch den Gemeinderat.

TOP 1a: Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2022 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.10.2022

1. Bürgermeister Gänsdorfer führt aus, dass keine Einwendungen zur übersandten Niederschrift eingegangen sind. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 21.10.2022 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.10.2022.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

TOP 1b: Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2022 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26.10.2022

1. Bürgermeister Gänsdorfer führt aus, dass keine Einwendungen zur übersandten Niederschrift eingegangen sind. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 27.10.2022 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26.10.2022.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

TOP 2: Bauvorhaben Sontheim, Eisenrieder Str. 20: Anbau eines Milchviehstalles mit

Jungvieh: Der Bauwerber plant den teilweisen Abbruch des bestehenden Milchviehstalles sowie den Anbau eines neuen Milchviehstalles mit Jungviehbereich. Der neue Stall soll im Bereich des bisherigen Stallgebäudes entstehen und größere Ausmaße erhalten. Das neue Stallgebäude ist 27,58 m breit und hat eine Länge von 48,90 m auf der Westseite sowie 44,97 m auf der Ostseite. Das Vorhaben liegt im Innenbereich und fügt sich in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert. Allerdings liegt der Vorhabensbereich komplett im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Östlichen Güz.

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen unter der Maßgabe zu erteilen, dass die hochwasserangepasste Ausführung positiv vom Landratsamt, Sachgebiet Wasserrecht geprüft sein muss. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde für Schäden, die durch ein Hochwasser am Grundstück oder an den Gebäuden entstehen, keinerlei Haftung übernimmt. Der Bauantrag wird zuständigkeithalber an das Landratsamt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

TOP 3: Restaurierung und Erweiterung des ehem. Pfarrhofes in Attenhausen

(Kindergarten)

a) Vergabe Gewerk Putzarbeiten Bestandsbau

Der Gemeinderat beschließt, den günstigsten Bieter, die Fa. Schneider, Dietenheim, mit der Ausführung der Putzarbeiten Bestandsbau zu beauftragen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 61.539,07 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

b) Vergabe Gewerk Restauratorische Stuckarbeiten Bestandsbau

Der Gemeinderat beschließt, den günstigsten Bieter, die Fa. Haug, Friesenried mit der Ausführung der restauratorischen Stuckarbeiten Bestandsbau zu beauftragen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 37.973,63 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

TOP 4: Informationen:

- VR Ernst informiert über die anstehende Fällung von Bäumen in den kommenden Wochen. So müssen aus Sicherheitsgründen sieben große Eschen an der Gemeindeverbindungsstraße Sontheim - Grabus gefällt werden. Bei diesen Bäumen ist das Eschentriebsterben bereits sehr weit fortgeschritten (Stufe 4 von 5). Die Verkehrssicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden. An Stelle der Eschen erfolgt im Anschluss eine Ersatzpflanzung. Zudem sind zwei Bäume am Hang oberhalb des Sportplatzes abgestorben, die auch entfernt werden müssen. Auch hier erfolgt eine Ersatzpflanzung. Zur Vorbereitung der Sanierung der Nepomukbrücke sowie dem Ausbau der Mindelheimer Straße müssen östlich der Brücke zwei Bäume beseitigt werden.

- VR Ernst informiert weiter über die in diesem Jahr erfolgte Zwischenrevision im Gemeindewald Sontheim. Diese ist turnusmäßig in der Mitte des zurzeit geltenden Forstwirtschaftsplanes 2010 - 2029 durchzuführen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat der Gemeinde Sontheim eine sehr gute Waldbewirtschaftung unter Beachtung der Vorgaben des Forstwirtschaftsplanes und den veränderten klimatischen Bedingungen bescheinigt. Auch der nichtmonetäre Ertrag für die Bevölkerung ist durch den sehr ansprechenden Gemeindewald überdurchschnittlich hoch. Die Pflege in den Jungbeständen soll die kommenden Jahre noch weiter ausgebaut werden. Mit der konsequenten Umstellung auf einen Mischwald und der Pflanzung trockenheitstoleranter Baumarten ist die Gemeinde auf einem sehr guten Weg.

- Abschließend teilt 1. Bürgermeister Gänsdorfer mit, dass sich die Gemeinde Sontheim mit ihrem Gemeindewald für das neue Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beworben hat. Mit dem Programm wird eine langfristige Förderung eingeführt, mit der zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen finanziert werden. Gefördert werden Betriebe bzw. Kommunen, die ihre Wälder nach Kriterien bewirtschaften, die sowohl über den gesetzlichen Standard als auch über bestehenden Zertifizierungen nachweislich hinausgehen. Die Förderungen können auch private Waldbesitzer beantragen, wenn die 12 Kriterien, die für die Förderung erfüllt werden müssen, eingehalten werden.